

- 6) In des Kaufmann Hr. Lange Behausung in der Hohenthorstraße am ehemaligen Posthause, ist eine ganze Etage zu vermietthen, sie bestehet aus 3 Stuben, wovon eine tapezirt, 3 Kammern, 1 Küche, großen Gang, Platz vor Holz, und kann auf Oftern bezogen werden.
- 7) Auf dem Markt ist 2 Treppen hoch ein Logiment zu vermietthen: es bestehet in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Platz vor Holz zu legen und kann so gleich oder auf Oftern mit oder ohne Meubels bezogen werden. Bey dem Girtlermeister Forstmann ist sich desfalls zu melden.
- 8) In des verstorbenen Registratoris Hrn. Staubsands Behausung an der Brüdertirche sind die beyden untersten und die oberste Etagen sogleich oder auf Oftern zu vermietthen.
- 9) In der Hohen-Thorstraße Nro. 484 sind unten im Haus 4 Stuben nebst 2 Kammern, Küche, Platz zum Holz und Keller-Raum auf Oftern zu vermietthen.
- 10) Auf der Ober-Neustadt, in Nro. 63. ist die mittlere Etage auf bevorstehende Oftern zu vermietthen, solche bestehet in 3 tapezirten Zimmern vorne heraus, einer Stube hinten aus, Küche, Keller, und Holzboden, auch können 2 Zimmer in der 3ten Etage dazu gegeben werden.
- 11) In des Bäckermeister Schwarzenbergs Behausung neben dem goldenen Löwen in der Martinistraße, ist bevorstehende Oftern, eine ganze Etage bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, einer Küche, Holz- und Kellerraum zu vermietthen, desgleichen im Hinterhaus 1 Stube, 1 Kammer und Küche.
- 12) Es ist ein Logis in der Obersten Johannisstraße sub Nro. 322. auf dem Häuserden, bestehend in einer Stube und Küche, eine Treppe hoch eine Stube nebst Ofen und Kammer auch Platz für Holz zu legen auf Oftern zu vermietthen.
- 13) Es will der Hr. Walter in der Martinistraße seinen Garten vor dem Eöllnischen Thor vermietthen.
- 14) Bey dem Mannheimer Bierbrauer Hr. Echternach in der Königsstraße, sind in der obersten Etage 3 Stuben wovon 2 tapezirt, 3 Kammern, 1 Küche, nebst kleinem Keller, sogleich oder auf Oftern zu vermietthen.
- 15) Es will der Herr Platz-Major Bode in seinem an der Stadtmauer gelegenen Hause die oberste Etage, so aus 4 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, 1 Holzstall und abgetheiltem Keller bestehet, so wie solche der seel. verstorbene Hr. Nath Grimmel bewohnet haben; Desgleichen, in der untersten Etage 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und abgetheilten Keller, welches gegenwärtig der Regierungs-Scribent Hr. Feuring bewohnet, beides auf nächstkünftige Oftern vermietthen.

Personen, so Dienste suchen.

- 1) Es sucht eine Frauensperson welche mit aller Arbeit umzugehen weiß, auch mit einem guten Attestat versehen ist, bey Herrschaft Dienste.
- 2) Eine Cammerjungfer, welche in allerley Putzarbeit zu machen erfahren und mit einem guten Attestat ihres Wohlverhaltens versehen, sucht bey Adel. oder Standespersonen in Dienst zu kommen.
- 3) Ein junger Mensch, der Schreiben und Rechnen versteht, Frisiren und etwas Rasiren kann, auch die Violine spielt, und schon mehr in Göttingen gedienet hat, wünscht sogleich bey einer Herrschaft unter annehmlichen Bedingungen, als Bedienter in Dienst zu kommen.

Bedienten, so verlangt werden.

- 1) Es wird ein Mägdgen 7 Stunden von Cassel, welche sich in eine kleine Haushaltung schickt, gegen 10 Rthlr. jährlichen Lohn sogleich in Dienst verlangt.
- 2) Es wird alhier von einem Chirurgus ein ansehnlicher Lehrbursch verlangt.
- 3) Eine Person, die mit Kochen gut umzugehen weiß, wird gegen guten Lohn, sogleich in Dienst verlangt.
- 4) Ein wohlgeübter Kutscher, welcher mit guten Attestaten versehen, wird aufferhalb Cassel bey einem vornehmen Cavalier gegen sehr guten Lohn and Conditiones sogleich in Dienst verlangt.
- Bey